

SEMINARE, WORKSHOPS & BIBELARBEITEN

Die Inhalte der Seminare und Workshops spiegeln die Meinung des jeweiligen Referenten wider, nicht zwangsläufig die des Veranstalters. Alle Seminare finden doppelt statt (außer wenn dies explizit ausgeschlossen wird).

Alle Seminare:
So. 14 Uhr &
15.45 Uhr

1. Der Auftrag der Diakonie für uns

Mutterhaus Andachtssaal

Diakonie gehört zum Wesenskern der Christenheit und ist Aufgabe der diakonischen Profis, z. B. bei der Hensoltshöhe. So sehen es viele. Aber stimmt das auch? Im Seminar wollen wir biblische Basics entdecken und die eigene Haltung neu formieren.

// Dr. Wolfgang Becker, Pfarrer, Vorstand Stiftung Hensoltshöhe // Seminar

2. Wie Christus dich prägt – und durch dich dein Umfeld

Bethelsaal

Bei diesem interaktiven Workshop wollen wir praktisch werden: Wie kann Jesus jeden Aspekt deines Alltags prägen und wie kann er durch dich deine Nachbarn, Kollegen, Freunde und Familie erreichen?

// Doron Lukat, Direktor, OM Deutschland // Workshop
// Jugendliche & Erwachsene

nur
14 Uhr!

3. IHM begegnen – neun unterschiedliche Zugänge zu Gott

Seminarraum Bethel

Die meisten haben ein ziemlich genaues Bild davon, auf welche Art und Weise man Gott begegnen sollte und wie man als Christ sein sollte. Dabei gibt es ganz unterschiedliche Wege Gott zu lieben. Anhand des Buches „Die Drei Farben deiner Spiritualität“ von Christian A. Schwarz wollen wir unsere unterschiedlichen „Glaubensfarben“ entdecken und Gott mehr lieben lernen.

// Myriam Geister, Sozialdiakonin und Polygrafin Cevi Region Basel // Bibelarbeit

nur
14 Uhr!

4. Israel heute – zwischen Wunden und WundER

FakS 3.01

Gottes Geschichte mit seinem Volk Israel ist eine Geschichte zwischen Wunden und WundERn – vom Auszug aus Ägypten bis heute. Anhand Gottes Handeln mit seinem Volk in der Vergangenheit, wie es uns in der Bibel beschrieben ist, lernen wir die heutigen Ereignisse rund um das Volk und Land Israel einzuordnen und erkennen: Gott handelt bis heute, sichtbar vor unseren Augen, nach dem, was ER in seinem Wort zugesagt hat, an seinem Volk Israel und durch sein Volk Israel – von Wunden zu WundERn.

// Frank Clesle, Leiter Zedakah-Zentrale, Stellv. Vorsitzender Zedakah e. V. // Seminar
// (junge) Erwachsene

5. Highlights aus der Mutterhausgeschichte

Mutterhaus Phoebe-Zimmer

Highlights sind Glanzpunkte, die einer besonderen Beleuchtung bedürfen. Sie beleuchten Zeiten und Ereignisse, durch die hindurch Außergewöhnliches, nicht unbedingt irdisches, sondern göttliches Handeln und Eingreifen sichtbar wird. Wir wollen uns gemeinsam auf die Spurensuche solcher Erleuchtungen machen und staunen über Gottes Wirken in einer 115-jährigen Mutterhausgeschichte.

// Sr. Karin Engelhard, Diakonisse // Seminar

6. Sport

Sportplatz TV1860, Otto-Dietrich-Straße 3 / Treffpunkt: Zelt

Wir wollen zusammen Sport machen: Fußball, Discgolf... Es ist für jedes Alter was geboten. Es besteht die Möglichkeit zu duschen.

// Alex Breuer // Workshop



Alle
Seminare:
So. 14 Uhr &
15.45 Uhr

7. Poetry – zum Selbermachen und Ausprobieren

Realschule C 2.43

Ich werde euch verschiedene Werkzeuge ans Herz legen, wie ihr mit eurer gottgegebenen Kreativität eigene Texte aufs Papier bringt und wie ihr diese überzeugend präsentieren könnt. Ich bin davon überzeugt, dass jede und jeder der Welt etwas mitzuteilen hat und Texte dafür eine großartige Möglichkeit sind. In meinem Workshop möchte ich euch in die Welt des Poetry mitnehmen und aufzeigen, dass es mit ein paar Tipps und Tricks spielend leicht ist, Gedanken in Worte zu fassen und zu Papier zu bringen.

// **Jonas Grasser**, Student

// Workshop

8. Von verfolgten Christen lernen – wenn Verfolgung uns trifft

Realschule C 3.42

Verfolgung und Diskriminierung von Christen haben in den letzten Jahren beständig zugenommen – an Umfang und an Härte. Wie Christen in einzelnen Ländern auf Verfolgung reagieren und was Jesus zu unserer Haltung in Verfolgung sagt, werden wir im Seminar erfahren. Auch in Europa nimmt die Diskriminierung zu. Es ist wichtig, dass wir vorbereitet sind – als Gemeinde und persönlich.

// **Ado Greve**, Pressereferent Open Doors

// Seminar

9. Freundschaftsbänder knüpfen für Anfänger und Fortgeschrittene

Realschule C 2.42

Erklärt werden die verschiedenen Knoten und wie Vorlagen zu lesen sind. Wolle wird für ein erstes Band gestellt.

// **Rebecca Gröschel**, Ingenieurin (Maschinenbau)

// Workshop

10. Streiffall Kreuz: Musste Jesus sterben – oder reicht es, dass er mit uns leidet?

FakS E.22

Wir haben uns daran gewöhnt: Ein Kettchen mit Kreuz als Schmuckstück oder die Kreuze auf Kirchtürmen. War die brutale Hinrichtung nötig oder hätte es auch eine andere Möglichkeit gegeben? Gibt es andere Zugänge zu Gott als über die Schuldfrage?

// **Günter Guthmann**, Gemeinschaftspastor und HGV-Vorstandsmitglied // Seminar
// Menschen, die an diesem Punkt zweifeln oder mit anderen Meinungen konfrontiert werden

11. Führen in unsicheren Zeiten – und könnte das neue Modell BANI das alte VUCA-Modell ablösen?

Realschule A 2.07

Die Welt verändert sich in hohem Tempo. Das VUCA-Modell beschreibt diese Veränderungen. Im Seminar versuchen wir Antworten zu finden: Was bedeutet Führung/Leitung in unsicheren Zeiten? Sind uns die Hände ganz gebunden oder können wir Orientierung finden?

// **Armin Hassler**, langjähriger Geschäftsführer im SWD-EC-Verband, // Seminar
Leiter für Landesverbandsentwicklung EC Deutschland // Mitarbeiter, Leitende

12. Mit Gott im Sport

FakS E.20

Glaube und Sport passen perfekt zusammen. Wirklich? Dieses Seminar will dir Inspiration geben, Gott bewusst mitzunehmen, wenn du im Sport unterwegs bist. Wie wirkt sich seine Gegenwart aus auf Gespräche, Konflikte, Verletzungen? Und welche Prinzipien für Sport gibt es überhaupt in der Bibel? Über diese und weitere Fragen werden wir gemeinsam nachdenken.

// **Samuel Haubner**, Sportpastor // Workshop
// Menschen, die aktiv im Sport unterwegs sind, v. a. Jugendliche und junge Erwachsene

13. Begeisternd von Gott reden

Realschule A 1.05

Wie sollen wir unsere Freude an Jesus mit unseren Freunden und unserer Familie teilen, wenn der Glaube nicht nur nicht ernst genommen, sondern zunehmend sogar als Gefahr betrachtet wird? Wie man begeisternd von Gott redet, darum soll es hier gehen.

// **Marcus Hübner**, Referent für Öffentlichkeitsarbeit // Workshop
Stiftung Marburger Mission // evangelistisch Interessierte

14. Typisch ICH! Die Persönlichkeit in Glaube, Ehe und Alltag

FakS 2.01

Was für eine Persönlichkeit bist du eigentlich? Welche Stärken und Schwächen kennzeichnen dich? Welche deine Umgebung? Menschenkenntnis zu haben kann das Miteinander erleichtern. Besonders dann, wenn du dich im Licht Gottes mit deiner Persönlichkeit erkennst.

// **Dr. (theol.) Michael Hübner** // Seminar
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut // Eheleute, Interessierte

Alle
Seminare:
So. 14 Uhr &
15.45 Uhr

15. Wie gehe ich mit Leid, Schwierigkeiten und Problemen in meinem Leben um?

Realschule A 0.05

Schlimme Ereignisse wie Trennungen, Gefühlschaos in der Pubertät, körperliche und seelische Krankheiten, das Aushalten von Einsamkeit oder ein Leiden am ungerechten oder böartigen Verhalten anderer Menschen – all das und noch mehr sind große Herausforderungen, die dich als Teen oder Twen leicht überfordern können oder in tiefe Krisen stürzen. Wie kannst du solche Erfahrungen richtig einordnen? Welche Hilfen bietet dir Gott in der Bibel, seinem Wort, an?

// **Thomas Jeromin**, Pfarrer

// Seminar
// Jugendliche & junge Erwachsene

16. Die Würde des Menschen ist unantastbar! Was, wenn es aber doch passiert?

FakS 1.01

Grenzverletzungen gibt es in unserem Leben immer wieder. Sie tun weh und nicht selten fühlen wir uns danach unserer Würde beraubt. Wie gehen wir damit um und wer kann uns die Würde überhaupt nehmen oder wer hat sie uns verliehen?

// **Ana Kadira**

// Seminar
// Erwachsene

17. Antriebe zum Bibellesen

Realschule A 2.01

Um ERleuchtet und Licht zu sein, wollen wir gemeinsam mit dir tiefer in das Wort Gottes einsteigen und eine Handvoll Methoden rausziehen, die dir helfen, die Bibel weniger als ein Buch als vielmehr als eine Bereicherung für dein Leben zu sehen.

// **Katharina Kaiser & Ruben Blischke**,
Gemeindepädagogin & Erzieher

// Workshop
// Jugendliche, junge Erwachsene

18. „Ist Reichtum unterlassene Hilfeleistung?“ – Die Verantwortung von Christen in wohlhabenden Ländern für die Ärmsten der Welt

Realschule C 3.43

Globale Armut ist eine Herausforderung, besonders für Jesusnachfolger in wohlhabenden Ländern. Lässt es sich im Anblick globaler Not rechtfertigen, unser Geld für Urlaube und neue Handys auszugeben, während das Leben anderer durch extreme Armut bedroht ist?

// **Matthias Klügel**, Gemeindeferent Compassion Deutschland

// Seminar
// (junge) Erwachsene

19. Glaube und Wissenschaft, ein Gegensatz?

FakS D 2.51

Im Vortrag soll aufgezeigt werden, dass moderne Wissenschaft in keiner Weise dem Glauben widerspricht. Im Gegenteil: Es gibt viele moderne wissenschaftliche Erkenntnisse, die den Glauben unterstützen, ja geradezu nahelegen. Die atheistischen Alternativen sind nicht überzeugend. Man könnte sogar sagen, wer denkt, muss glauben.

// **Dr. Martin Kreuzer**, Arzt

// Seminar
// für kritisch denkende Menschen,
die Fragen haben an dieses Thema

20. Lass mal Jesus an deine Schule bringen

Realschule A 1.03

Was wäre das Beste, was an deiner Schule passieren könnte? Immer Ferien? Keine Hausaufgaben? Abitur geschenkt? Wie wäre es, wenn Jesus an deine Schule kommt? Was würde er denken? Wie würde er deine Schule verändern? Lass mal Jesus an deine Schule bringen.

// **Julia Kruppa**,

Regionalreferentin der Schüler-SMD in Bayern

// Workshop
// Jugendliche von 13-19 Jahren

21. Mentoring in der Kinder- und Jugendarbeit

Realschule A 2.08

Mentoring? Was ist das, wozu wird es gebraucht und was sind die Vorteile davon? Wie kann das bei uns in der Gemeinde aussehen? All das wollen wir während des Seminars beleuchten und auch gleich praktisch werden.

// **Annalena Kühne**,

Landesjugendpastorin im EC Bayern

// Seminar
// junge und alte Leitende in Gemeinden,
Kinder- & Jugendarbeiten

22. Gitarrenworkshop

Realschule A 2.05

Der langjährige studierte Profi-Musiker Daniel MacFarlane gibt dieses Jahr seinen Workshop-Besuchern einen Einblick in die unendlichen Tiefen der Improvisation und Akkord-Erweiterungen. Sei dabei, wenn du herausfinden willst, was es bedeutet, sicher am Griffbrett zu werden. Er passt sich dabei dem Level der Teilnehmer an.

// **Daniel McFarlane**, Musiker, Musiklehrer

// Workshop

Alle
Seminare:
So. 14 Uhr &
15.45 Uhr

23. Unterm Kreuz zur Ruhe kommen. Alte Wahrheiten neu entdeckt

Mutterhaus Seminarraum

So viele Themen sind in unserem Leben wichtig und auch in den Gemeinden gibt es Modethemen, die Grundlegendes überstrahlen. In diesem Seminar geht es um das Basic unseres christlichen Glaubens, damit ER leuchtet, und das, was ER für uns getan hat.

// **Hella Martin**, Diakonisse

// Jugendliche & Erwachsene

24. Im Miteinander von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen ...

Realschule A 2.03

In Gemeinden und christlichen Werken treffen zwei ganz verschiedene Welten aufeinander. Da sind die Ehrenamtlichen, die Zeit und Energie in ihr Engagement stecken. Und da sind Hauptamtliche, die... Zeit und Energie in ihr Engagement stecken. Und doch knirscht es das ein oder andere Mal. Wie kann ein gutes Miteinander gelingen? Was müssen wir beachten, damit gute Zusammenarbeit „funktioniert“?

// **Sabrina Meier**, Dekanatsjugendreferentin

// Workshop

25. Aus der Begegnung mit Gott mutig in die Zukunft gehen – wie geht das?

Realschule Mehrzweckraum

Immer wieder müssen wir in unserem Leben Entscheidungen treffen, die manchmal gravierende Folgen haben. Wie können wir im Gespräch mit Gott, durch die Begegnung mit Menschen und eigene Abwägungen weise Entscheidungen treffen, um mutig in die Zukunft zu gehen?

// **Stephan Münch**, Leiter von Lebenstraum –
Persönlichkeit, Glaube, Beruf

// Seminar



26. Herausforderung Pflege: „Ich kann meine Angehörigen doch nicht einfach weggeben“

Realschule A 0.02

Für viele wird die Frage schnell konkret, wenn es um den eigenen Partner oder die eigenen Eltern geht: Welche Hilfemöglichkeiten gibt es überhaupt? Was mache ich, wenn mein Vater oder meine Mutter hilfebedürftig werden, aber die erforderliche Hilfe ablehnen? Kann ich es mit dem Gebot der Nächstenliebe vereinbaren, dass ich Ehepartner oder Eltern in ein Pflegeheim bringe?

// **Ingmar Müller**,

Prediger, Krankenpfleger, Diplom-Pflegewirt

// Seminar

// Pflegende, Interessierte

27. Kinder stark machen. Mit biblischen Geschichten Resilienz fördern.

Realschule A 1.01

Resilienz ist die Fähigkeit, trotz widriger Umstände seelisch gesund zu bleiben und das Leben zu bewältigen. Ganz praktisch wird gemeinsam erarbeitet, wie wir mit biblischen Geschichten diese Fähigkeit fördern können.

// **Renate Ott**,

Erzieherin (heilpäd.), Vorstandsmitglied EC Bayern

// Workshop

// Mitarbeiter & Eltern

28. Wenn die Kraft zum Leben nicht mehr reicht – Suizidalität erkennen und helfend beistehen

FakS E.25

Wir nehmen wahr, dass Menschen aus dem Leben scheiden. Lebenskrisen zerstören Perspektiven für die Zukunft. Als Angehörige und Freunde können wir lernen, Menschen in solchen Notsituationen wahrzunehmen, Zeichen der Hoffnungslosigkeit zu erkennen und helfend beizustehen.

// **Werner Schäfer**, Therapeutischer Seelsorger

// Seminar

// Erwachsene



Alle
Seminare:
So. 14 Uhr &
15.45 Uhr

30. „Ich hab doch keine Angst! Aber mulmig wird mir doch in dieser Weltlage“

FakS E.21

Verunsicherungen und Angst haben durch die Coronavirus-Pandemie und den russischen Angriffskrieg zugenommen. Klimakrise und Inflation sind Themen, die Sorgen oder gar Angst hervorrufen. Ist Deutschland besonders betroffen (German Angst)? Ist Angst ein häufigeres Problem in unserer Gesellschaft? Wir betrachten die körperliche Seite der Angst und medizinisch relevante Angsterkrankungen. Ursachen und Folgen von Angst werden in den Blick genommen. In christlichen Kreisen und Gemeinden kommt es auch zu Endzeit-Gedanken: Der Umgang damit wird kurz skizziert. Es wird Raum zur Diskussion und zum Gedankenaustausch sein.

// Dr. Joachim Schnürle, Arzt

// Seminar

31. ER leuchtet auf: Glaube und Erfahrung

FakS E.24

Wie gehören Glaube und Erfahrung zusammen? Glauben wir, weil wir erfahren, oder erfahren wir, weil wir glauben? Trägt der Glaube die Erfahrung oder die Erfahrung den Glauben? Worin gründet die Gewissheit des Glaubens? Und wie äußert sie sich im eigenen Leben? Diesen und weiteren Fragen gehen wir miteinander anhand der Bibel nach.

// Dr. Markus Steinhilber

// Bibelarbeit

Pfarrer, Leiter des Geistlichen Zentrums Hensoltshöhe

32. Mainstream oder Mut zur Klarheit?

Haus Bethel Schwalbennest

Wie finden und leben wir christliche Werte in einer nachchristlichen Zeit?

// Volker Ulm, 1. Vors. HGV und Präses im BeG

// Seminar

33. Licht oder viele Lichter: Als Ortsgemeinde Teil der weltweiten Kirche / Gemeinde Jesu sein

FakS 3.11

Für einen Christen ist es selbstverständlich, zu einer Ortsgemeinde zu gehören und diese ist dann wiederum mit anderen Gemeinden verbunden. Daran, wie wir miteinander umgehen, soll die Welt erkennen, dass „wir seine Jünger sind“. Warum wir Netzwerke brauchen und wie uns Christen anderer Gemeinden herausfordern...

// Jan Werth, Pastor und Vorstand im HGV

// Seminar

34. Die Welt kommt zu uns – internationale Studierende mit dem Evangelium erreichen

Realschule A 0.04

Du würdest gerne die gute Botschaft von Jesus in die ganze Welt tragen? Damit musst du nicht bis nach dem Studium warten! In diesem Workshop geht es darum, wie wir den vielen internationalen Studierenden um uns herum Gottes Liebe weitergeben können.

// Kathi

// Seminar

// für alle Studierenden und alle am Übergang von der Schule ins Studium

35. Christsein am Arbeitsplatz

Realschule A 0.03

Arbeit ist viel mehr als nur Brötchen verdienen – Gott hat sich die Arbeit sehr vielschichtig und kreativ ausgedacht! Wir werden uns zusammen Gedanken machen über die Frage „Wie kann meine christliche Weltanschauung meine Arbeit als solche prägen?“

// Michael

// Seminar

The advertisement is for 'ABENTEUERFERIEN IN GUNZENHAUSEN' by CAMISSIO. It features a colorful background with a red and white striped top section and a yellow bottom section. The text includes the dates '02. - 06. SEPTEMBER 2024', the time '8:30 - 16:30 UHR', and the target audience '6 - 12 JAHRE' for a price of '160€'. A QR code is provided for more information. The location is 'EFG GUNZENHAUSEN, WASSERGASSE 6, 91710 GUNZENHAUSEN'. There are also small images of children playing on a playground.